

Vorbereitung mit

- Podcasts YUAN, Pin-up-docs (relevante Themen mehrfach gehört, am Schluss in 1,5x Geschwindigkeit; wichtig nicht mit Spotify, da bei YUAN relevante Grafiken angezeigt werden)
- BRICKER The Anesthesia Science Viva Book (sehr große Empfehlung hierfür, fast alle Themen sehr gut und knackig aufgearbeitet, eine andere Sichtwinkel auf Themen, die in deutschen Büchern nur oberflächlich oder ganz anders gelehrt werden)
- CROSS PLUNKETT Physics, Pharmacology and Physiology for Anaesthetists (Klassiker, absolut relevant, aber vor allem die letzten 2/3, nicht zu lange am Anfang aufhängen)
- der kleine Silbernagl für Physiologie
- Lernzielkatalog von 2017 von dieser Website (vielen vielen Dank!!, habe natürlich dennoch die anderen Protokolle nochmal gesichtet, aber eher für Tipps für Vorbereitung/Ablauf der Prüfung, der Lernzielkatalog deckt auch 2023 alle bei mir erfragten Themen ab; einziger Tipp: bei mir wurden auch Themen sehr detailliert gefragt, deren Relevanz ich niedriger eingestuft hatte...)
- im letzten Monat vor der Prüfung Amboss Zugang, um noch mal etwas oberflächlicher Themen querbeet zu lesen. Amboss ist für Vorklinik Themen besonders gut, wenn auch nicht so detailliert, aber wenn die Zeit knapp wird sollte man versuchen eher breit als detailliert zu lernen; bei Amboss gibt es einen sehr guten EKG/RöTx Artikel!)
- für Teil I mit Anästhesie Frage und Antworten, KEHL (und hier nur mit der App! Buch sofort verkauft, super praktisch für OP und unterwegs, habe für Teil I mit nichts anderem gelernt, allerdings das HOLA gemacht, hier einen Überblick über die Themen und den Ablauf gewonnen. 50 sehr gut investierte Euro.)
- WILHELM Praxis der Anästhesie (hiermit habe ich für den FA gelernt und diente daher als solide Basis)

Bücher, die ich hatte, aber schnell beiseite gelegt habe

- Dr. Poscasts Scripts for the Final FRCA (nicht mein Stil, kein richtiges Lernkonzept für mich erkenntlich)
- Pharmakotherapie in der Anästhesie und Intensivmedizin, Tonner (wird ja viel empfohlen, habe hier auch einige Themen zielgerichtet gelesen, allerdings würde ich auf dieses Buch bei Zeitmangel eher verzichten, das Inhaltsverzeichnis ist eine Katastrophe)
- AINS to go (allerdings deutlich weniger relevant)

Ansonsten gehörte ich zu denjenigen, die jeden Thema einmal ausarbeiten und aufschreiben. Ich habe mir, wie in dem Protokoll von 2022 empfohlen, noch ein kleines Mini-Notizbuch mit den relevanten Grafiken und Tabellen angefertigt. Das war ein super Tipp. Hatte das dann stets im Kasak und ständig nebenbei gelesen. Alle Grafiken kurz vorher nochmal frei zeichnen üben (keiner meiner Prüfer wollte davon was sehen, allerdings sollte ich deren Zusammenhänge erklären. Daher denke ich schon, dass es sehr relevant ist die Grafiken zu kennen/können/verstehen). Zur Prüfung: war nett und professionell. Ich habe sehr oft sagen müssen „das weiß ich nicht“ oder „da müsste ich raten“, ich habe dennoch ziemlich gut abgeschnitten, so dass ich (wie auch in alten Protokollen steht) nur davon ausgehen kann, dass diese Prüfer einfach so lange fragen, bis man nicht weiter weiß und das bedeutet demnach nichts schlechtes. Also: ausnahmsweise mal nicht auf das Bauchgefühl hören. Und dann noch ein Tipp, den ich befolgt habe: immer dran bleiben mit dem lernen.